EiVelKIRCHE

Dez. 25 - Feb. 26

INHALT

Xtra 3	3
Schlüsselgedanken	4
Neues aus Presbyterium	5
Rückblick	6-13
Gottesdienste	22-23
Ausblick	14-33
Vermischtes	34 ff.
Amtshandlungen	41
Anschriften/Telefonnummern	42-43

IMPRESSUM

Hrsg.	Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion	Oliver Joswig, Christoph Ude, Charlotte-Roux-Bücker, Nadine Quetsch Mail: post@eivelkirche.org
Lektorat	Oliver Joswig
ViSdP.	Christoph Ude
Druck	**Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen Auflage: 3500**

Fotos/Grafiken:

CPD: 31; 32(ob);
GEMEINDEBRIEF.DE: Titel (Müller); 15(un, Pfeffer); 18(Plassmann); 19; 27(un., Pfeffer) 28(ob; Pfeffer); 32(un); 33; 36(ob, Pfeffer); 40(Pfeffer)
FREEPIK.COM: 21;
HÖRNCHEN: 15
JOSWIG: 7; 8; 15; 16; 30(ob); 36(mi); 38
JÜRGENS: 3
KK.AACHEN: 11(Porras); 28(un); 35
KÖRFER: 26
PIXABAY: 20(ob naturfreund_pics);
PRIVAT: 2(ob);17;24
UDE: 4; 6; 9; 10; 12; 14; 19; 34; 37; 43

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Xtra 3

Nur eine Zuckertüte

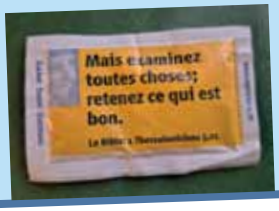
Liebe Leser*innen!

es ist viele Jahre her, da machten wir zu zweit im Tessin einige Tage Urlaub vom Alltag, und wir besuchten in Locarno ein quirliges Bistro mit schönem Blick auf den Lago Maggiore. An der Tasse Kaffee, die ich bestellte, lag wie üblich eine Zuckertüte. Es war die im Bild oben, und ich wunderte mich sofort, - kann es das geben? Eine biblische Botschaft zu einer Tasse Kaffee? Ja, in der Schweiz geht das (siehe da: www.agentur-c.ch).

Seitdem begleitet mich diese besondere Zuckertüte, und der Vers „Prüft aber alles, und das Gute behaltet“ verfolgt mich ebenso lange schon. Es gab immer wieder Lebens-Situationen, die zu prüfen waren, - was will ich vom Erlebten behalten, was lieber möglichst weit wegschieben? Mit der Zeit lässt sich im Prüfen, im Sortieren ein Muster finden, denke ich. Es sind oft die unscheinbaren Ereignisse, die aus einem schwierigen Verlauf „das Gute“ machen können; es sind oft eher kleine „Wunder im Alltag“, also die Lichtblicke, die uns geschenkt werden. Ich musste lernen, sie zu bemerken und ihnen für mich eine „gute“ Bedeutung geben. „Das Leben wir vorwärts gelebt, und rückblickend verstanden.“ Sören Kierkegaard.

Wie geht es Ihnen, wenn Ihnen etwas Schönes, Gutes, Wertvolles geschenkt wird, ob klein oder gross? Das löst Dankbarkeit aus, mindestens bei späterem Hinsehen. Diese kleine Zuckertüte sagt mir immer wieder, dass uns viel mehr Gründe zum Staunen über das Gute und Schöne geschenkt werden, als wir in den Medien und in unserem oft belasteten Leben vermuten. Dankbarkeit für das „Gute“ kann den Blick weiten, - danke also, kleine Zuckertüte!

Ihr Jochen Jürgens



Schlüsselgedanke

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn dieser Gemeindebrief erscheint, sind es noch etwa 5-6 Wochen bis zum Jahreswechsel. Dennoch schon jetzt ein paar Gedanken zur Jahreslosung 2026. Sie ist dem letzten Buch der Bibel entnommen, dem Buch der Offenbarung des Johannes. Da heißt es im 21. Kapitel Vers 5:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Im vorletzten Kapitel seines Buches blickt Johannes weit in Zukunft; ja quasi über sie hinaus: „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde....“ Dort, so Johannes weiter, werden kein Leid, kein Geschrei, keine Schmerzen und Tränen, kein Tod mehr sein.“ Denn: „Siehe, ich mache alles neu!“

Auf dem Hintergrund eines ausufernden Kaiserkultes, der als Gott verehrt werden sollte, und den damit einhergehenden Verfolgungen von Christinnen und Christen eine nachvollziehbare Hoffnung: es kommt die Zeit, da wird alles besser, anderes, neu. Was wünschen wir uns für unsere Zukunft, für das Jahr 2026?

Eine Welt ohne Leid, Not und Tod - eine unrealistische Hoffnung. Auch 2026 werden uns diese Dinge nicht erspart bleiben. Und dass alles neu werden soll - wollen wir das wirklich? Es gibt doch vieles Alte und Liebgewordene, was wir gerne behalten. So gelesen sind die Worte der Jahreslosung 2026 durchaus provokant.

Nun sind wir nicht am Ende aller Zeit, sondern bewegen uns auf das Jahr 2026 bzw. stehen an seinem Anfang. Was kann, was muss denn aber schon jetzt „erneuert“ werden? Ist unser Neues per se immer besser als das Alte?

Spannende Fragen, die sich gerade Kirche und Gemeinde nicht verschließen darf. Wo gilt es an Bewährtem festzuhalten und wo sind alte Zöpfe abzuschneiden? An dieser Stelle nur eine Antwort: was kirchliche Gebäude betrifft werden wir uns insofern „neu“ aufstellen müssen, indem wir die Zahl verkleinern. Was bleiben wird ist die Orientierung an der biblischen Botschaft von der Gegenwart Gottes in der Welt.

Christoph Ude

Neues aus dem Presbyterium

Die Arbeit im Presbyterium ist weiterhin von der Begleitung der Wiederaufbaumaßnahmen geprägt. Daneben stehen große Einschnitte im Haushalt an, die Aufgaben im Finanzausschuss unter der Leitung von Fabian Schneider und Jutta Uhlmann sind nicht von schlechten Eltern.

Im Theologie- und Gottesdienst-Ausschuss haben wir die Erfahrungen des Abendmahls mit Traubensaft kritisch und letztendlich sehr positiv betrachtet. Ab dem neuen Kirchenjahr (also dem 1. Advent 25) gilt, dass wir Abendmahl mit Brot und Traubensaft aus Einzelkelchen feiern. Lediglich zu Gründonnerstag und den Konfirmationen ist auch Wein möglich.

Im kommenden Jahr werden wir mit den Presbyterium ein Wochenende ins Jugendgästehaus Monschau fahren, damit wir uns in Ruhe mit der Gebäubebedarfsplanung beschäftigen können.

Ein großer Schock war für uns alle, dass Ende Oktober Wolfgang Pommer eine OP nicht überlebt hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Lydia und der ganzen Familie. Wolfgang war seit vielen Jahren ein Aktivposten unserer Gemeinde: Sei es als Vorsitzender des Fördervereins Schleiden/Harperscheid, als Bingo-Meister des Kreativkreises bei den Seniorengeburtstagsfeiern in Schleiden, als führender Kopf bei der Kulturkirche und zuletzt auch als unser Mitarbeiter, der die Baukirchmeister*In beim Wiederaufbau tatkräftig unterstützt hat. Danke für die vielfältige Mitarbeit in unserer Gemeinde!

Mit Andreas Uhlmann konnten wir zeitnah einen Menschen finden, der künftig den Handwerkern auf den Baustellen auf die Finger schaut und erster Kontakt für die Architekten zur Gemeinde ist.

Der Jugendausschuss hat darüber beraten, wie wir auch künftig die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf gut finanzielle Beine stellen können. Dazu soll ein Förderverein gegründet werden, damit das Fundraising hier noch erweitert werden kann, wo wir als Kirchengemeinde an Grenzen geraten. **Das Presbyterium unterstützt dieses Vorhaben und lädt ganz herzlich zur Gründungsversammlung eines Fördervereins für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde am Mittwoch, 14. Januar 2026 um 19 Uhr ins Gemeindehaus Hellenthal ein.**

Oliver Joswig

Rückblick

Erntedank in Harperscheid

Erntedank ging es wieder raus aus der Kirche. Diesmal nach Harperscheid zu Familie Hörnchen. Eine buntes Fest mit vielen verschiedenen Apfelkuchen rundeten diesen Tag ab, auch wenn das Wetter alles andere als einladend war. Danke für die Gastfreundschaft! *O. Joswig*

Taizéfahrt 2025

Taizé im Herbst. Eine Woche auf dem Hügel. Wie schön - wie unerwartet - wie bewegend - wie herausfordernd.

Es war eine klasse Woche, mit einer kleinen, aber feinen Gruppe, die gut aufeinander geachtet hat.

Im Herbst geht‘s wieder nach Taizé - vom 18. - 25. Oktober 2026!

Reformationskonzert 2025

Am 01. November versammelten sich wieder zahlreiche Musikerinnen und Musiker in der gut gefüllten Hellenthaler Kirche. Eine große Bandbreite musikalischer Darbietungen bot sich dem Publikum: Chorgesang, Gesang und Orgel, Stücke von Flöte und Orgel sowie Saxophon und Orgel . Auch war die Kombination Posaune und Dudelsack zu hören und der Bläserkreis spielte auf.

Nach 1 1/2 Stunden wurden alle Musiker*innen mit Applaus bedacht. Ein besonderer Dank galt dem langjährigen Organisator und Leiter der Konzerte zum Reformationstag, Werner Harzheim.

Die am Ausgang gesammelten Spenden für die Kirchenmusik erbrachten den Betrag von 420.-€

Vielen Dank an alle Spender*innen!

Sonja Sommer an der Flöte

Irene Horwege am Saxophon

Gospelchor Mashiti Amen (stehend)
Bläserkreis (sitzend)

Sabine Gabriel-Commes, Posaune
Christoph Commes, Dudelsack

Jutta Harzheim, Martina Paul, Heike Schumacher, Gesang;
Werner Harzheim an der Orgel

Churchnight 2025

Ergebnisse der Lichtbilderaufnahmen

Martin Luther und der Teufel

leckere Kartoffelsuppe

Nach einigen Jahren Pause gab es in diesem Jahr wieder eine Churchnight für die Konfis am Reformationstag. Knapp 30 Konfis trafen sich im und am Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mechernich. Natürlich traten Martin Luther und der Teufel auf, wobei der Teufel letztlich einsehen musste, dass er gegen den Glauben Luthers keine Chance hat. Zwischen den Auftritten von ML und dem Teufel konnten sich die Konfis Workshops aussuchen - u.a. Bogenschießen, Lichtbilder gestalten, Masken bemalen, eine Kugelbahn bauen, Werwolf spielen oder in einem Escaperoom nach der Lösung suchen. Zwischendurch gab es zur Stärkung eine leckere Kartoffelsuppe aus Reifferscheid.

Bogenschießen hinter dem

Teilnehmende der Churchnight

Eröffnung der Synode mit Gottesdienst

Am 7. und 8. November trafen sich über 80 Synodale zur diesjährigen Herbstsynode im Haus der Evangelischen Kirche in Aachen. Nach dem Eröffnungsgottesdienst nahm die Synode ihre inhaltliche Arbeit auf. Neben dem Bericht der Superintendentin, den verschiedenen Berichten aus den Gemeinde und Referaten, stand der Haushalt 2026 sowie erste Ergebnisse der Gebäudestrukturanlayse (GBA) auf der Tagesordnung.

Wenig überrascht war die Feststellung, dass die finanziellen Mittel weiterhin rückläufig sind. Gleichzeitig ergab die GBA, dass, auf alle Gemeinde bezogen, lediglich 25% der vorhanden kirchlichen Gesamtfläche wirklich genutzt wird. Die daraus folgen Schlüsse und Konsequenzen müssen die einzelnen Kirchengemeinde in der bis 2027 zu erstellenden Gebäudebedarfsplanung (GBP) ziehen. Vergleichsweise früh - gegen 21.15 Uhr - endete der erste Synodentag.

Am Samstag morgen ging es mit einer Andacht um 9.00 Uhr weiter. Es folgte der intensivste Teil der Synode. Im Mittelpunkt das Jugendgästehaus in Monschau. Zuvor erfolgte noch ein kurzer Bericht der nach der Sommersynode installierten Steuerungsgruppen.

Anschließend wurde intensiv und kontrovers über den vom KSV vorgeschlagenen Beschluss, die Trägerschaft des Jugendgästehauses Monschau bis spätestens 01.01.2027 zu beenden und die Liegenschaft zu veräußern.

Synode bei der Arbeit

In guter synodaler Atmosphäre wurden Positionen dargestellt und Argumente ausgetauscht. Es gab Veränderungsvorschläge zum eingebrachten Beschlussvorschlag. Am Ende - nach dem Mittagessen - wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag mit Mehrheit angenommen.

Es folgten noch weitere Beschlüsse zu Kollekten; ein eingebrachter Initiativantrag wurde nicht mehr verhandelt.

Gegen 15.00 Uhr endete die Synode mit einer kleinen Abendmahlsfeier und dem Schlusssegen. *Christoph Ude*

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen

Am 1. Advent ist nach 21 Jahren in der bisherigen Form Schluss

Zum Erntedankfest 2004 feierte der Gottesdienst für Kleine und Große Menschen seine Premiere. Los ging's mit der Raupe Nimmersatt (gespielt von Marion Junker), die sich durch die mitgebrachten Gaben fraß und es vor lauter Glück nicht fassen konnte. Schon bald kamen unsere Handpuppen Kiki und Max) dazu.

Während Max fast immer von Brigitte Vogel-Joswig gespielt wurde, wechselten die Spielerinnen von Kiki ein paar

Kiki und Max

mal. Angefangen bei Heike von Wersch war dann die zweite langjährige Kiki-Spielerin Annette Kruschak-Gehlen. Dazu kamen Konni Friedrich, Gaby Leufgen, Tania Straube, Tanja Weidenhaupt oder Iris Joisten und noch viele mehr. Nicht zu vergessen die zahlreichen Konfis, die teils freiwillig – teils zwangsverpflichtet, Gottesdienstelemente übernahmen.

9 von 10 Taufen haben in Hellenthal im GDfKuGM stattgefunden. Viele Familien waren auch nicht nur einmal taufend dabei. Wichtig natürlich auch die Tauffeste in der Olef oder unsere Erntedankgottesdienste an anderen Orten.

In den „besten Zeiten" ließen sich pro Gottesdienst gut 120 Menschen auf dieses Format ein. Es wurde gebastelt, geschrieben, gemalt – sprich: wir wurden schrecklich kreativ. Und wir sangen Lieder mit Bewegung – besonders „Wir feiern heut' ein Fest" und „Vom Anfang bis zum Ende" gehörten (fast) immer dazu. Wir haben Gottesdienstelemente entwickelt, die heute – wie selbstverständlich – auch in anderen Gottesdiensten vorkommen, wie z.B. der große Abendmahlskreis, einmal um alle Stühle herum, wie wir es schon seit vielen Jahren im Silvestergottesdienst feiern.

Spätestens mit den Corona-Einschränkungen nahm allerdings die Teilnahme von Familien immer weiter ab. Sonntagmorgen 10 Uhr wird anders verplant, ist nur ein Grund. Wir ziehen jetzt die Reißleine und hören mit den GdfKuGM

in der bisherigen Form und Häufigkeit auf. Für die Familien mit ganz kleinen Kindern gibt es weiterhin viermal im Jahr die Mini-Gottesdienste in Kall.

Wir machen jetzt eine kreative Pause, doch Kiki und Max haben schon versprochen (oder angedroht 😉, dass es auch 2026 Familiengottesdienste mit ihnen geben wird. So sehen wir uns am 1. Advent 2025 (30. November) das letzte Mal in der alten Form. Dann sogar noch eine halbe Stunde später – also 10.30 Uhr – da wir anschließend das Sternglühen feiern.

Feiert mit uns – wir freuen uns auf Euch!

Oliver Joswig

Kiki und Max beim Tauffest 2025

Bethel Altkleidercontainer gesperrt

Seit vielen Jahren sammeln wir einmal im Jahr gut erhaltene Altkleider für Bethel. Seit einigen Jahren stehen dafür in Gemünd und Schleiden Container bereit.

Leider ist die aktuelle Marktsituation zur Zeit derart angespannt, dass Bethel zurzeit keine Altkleiderspenden annehmen kann.

Daher bitten wir Sie, keine Altkleidersäcke in die Bethelcontainer zu werfen UND auch keine vor den Containern abzulegen.

Sobald wieder Altkleiderspenden möglich sind, werden wir Sie in den Gottesdiensten und auf unserer Homepage darüber informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausblick

Senior*innen Adventsfeiern

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie und Ihre(n) Partner(in) - im Namen der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal - ganz herzlich zu unserem diesjährigen Adventskaffee ein. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, Gesprächen und Geschichten, Liedern und Gebeten sowie dem ein oder anderen weiteren Programmpunkt, wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.

Sie haben wieder die freie Wahl zwischen unseren verschiedenen Veranstaltungsorten. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per eMail bis spätestens **Dienstag, 02. Dezember (für Schleiden oder Kall)** im Gemeindebüro an.

Mail: trinitatiskgm.schleidenertal@ekir.de
Tel.: 02444-9158870

Die Termine:

Sa. 13. Dezember
Ev. Kirche Kall
Ev. Gemeindehaus Schleiden

Jeweils vom 15.00 - 17.00 Uhr

Es werden KEINE gesonderten Einladungen verschickt!

Stern–Glühen

am 1. Advent

(30. November 2025)

Ev. Kirche & Gemeindehaus Hellenthal

Im Kirschseiffen

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst

Anschließend:

* Lecker Essen (3***Sterne-Rievkooche, Suppe mit Würstchen und Kartoffelsalat) und 3***Crêpes am Gemeindehaus * eine große Auswahl an Kuchen und Torten *Trinken (u.a. 3***Glühwein) * Honig & Kerzen * Kalender * Lagerfeuer bei den Pfadis * und… * und… * und… *

Am 1. Advent beim Stern–Glühen

eine kleine Auszeit nehmen. Wir sehen uns!

Der Erlös ist bestimmt für den Förderverein Hellenthal.

INTERNET
www.eivelkirche.ekir.de

Samstag, 6. Dezember 2025 17.00 Uhr
Ev. KIrche Hellenthal

ADVENIRE zu NIKOLAUS

GEMEINSAM Singen
GEMEINSAM Hören
GEMEINSAM
Die
Weihnachtszeit
beginnen

Sieglinde Schneider (Gesang), Margret Hoppe (Orgel) und Katia Franke (Texte) freuen sich auf SIE und auf DICH, auf Jung und Alt!

Friedenslicht aus Bethlehem

Ein Funke Mut" – das kann der Anfang von etwas Großem sein. In einer Welt, die oft von Unsicherheit und Angst geprägt ist, brauchen wir Menschen, die mutig vorangehen.

Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Es heißt, hinzuschauen und zu handeln – mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können. „Mut ist nicht die Abwesenheit von Angst, sondern die Entscheidung, dass etwas wichtiger ist als die Angst“ (Ambrose Redmoon).

Dieses Zitat erinnert uns daran, dass Mut nicht laut oder heldenhaft sein muss. Es beginnt oft im Kleinen – im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung. Ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein klares „Nein" zur Ungerechtigkeit – all das

sind Funken, die leuchten und Wärme schenken.

Ein Funke Mut kann der Anfang sein, unsere Demokratie zu schützen, Hoffnung zu geben, Verantwortung zu übernehmen. Mut bedeutet auch, nicht allein zu bleiben, sondern andere mit dem Licht zu erreichen, das wir in uns tragen. „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt (Robert Baden-Powell).

Mit diesem Grundgedanken der Pfadfinder*innenbewegung tragen wir das Friedenslicht weiter – als Zeichen dafür, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben. Jeder Funke zählt. Jede*r von uns kann dazu beitragen, dass aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird – für unsere Gesellschaft, unsere Zukunft und für ein Leuchten in der Dunkelheit.

Ab dem 3. Advent abends brennt das Friedenslicht, das unsere Pfadfinder holen, in der Hellenthaler Kirche bzw. vor dem Hellenthaler Pfarrhaus – ebenso ab Heiligabend in der Kaller Kirche. Bringen Sie sich ein geeignetes Gefäß mit und bringen das Friedenslicht zu anderen Menschen – auf der Suche nach Frieden...

Damit wir das Friedenslicht wieder bis zum Ostermorgen brennen lassen können, brauchen wir Eure Hilfe: Wer hat größere Kerzen, die nicht mehr benötigt werden? Wir freuen uns über alle Kerzenspenden. Bitte im Gemeindebüro, am Hellenthaler Pfarrhaus oder vor und nach den Gottesdiensten abgeben. Vielen Dank im Voraus!

Oliver Joswig

NIKOLAUS 4.0 ... DER FORTSCHRITT MACHT NICHT HALT

INTERNET
www.eifelkirche.ekir.de

Adventssingen

* * * * *

Modell-Nachbau Eisenbahnstrecke Hellenthal-Blumenthal-Schleiden

Offene Tür und Vorführung
am Samstag, 22. November 2025
Gemeinschaftshauptschule Hellenthal (GHS-H) Kalberbenden 14

Die Vorführung unserer langjährigen Arbeit, dem Nachbau der Eisenbahnstrecke Hellenthal-Schleiden erfolgt in Form konzentrierter historischer Erläuterungen. Mit Modellzügen wie sie 1945 bis 1981 verkehrten.

Sie werden jeweils gruppenweise um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr in die Schule eingelassen. Treffpunkt: Alter Haupteingang

Bringen Sie gerne Fahrzeuge im Maßstab H0 (Dreileiter) mit und lassen Sie sie bei uns probefahren. Die Anlage ist von analog auf digital schaltbar.

Für **Reservierungen**: 01578 2034486, Ihre Eisenbahnfreunde Hellenthal

Ersttreffen: Einladung zum „Frauenzimmer“

am Montag, 24. November 2025 von 18.30-20.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Schleiden, Am Hähnchen 1

Hast du Lust, dich regelmäßig mit anderen Frauen zu treffen und dich intensiver auszutauschen?

Bist du interessiert an zeitgenössischen Büchern und Kurzgeschichten? Oder auch politischen und feministischen Themen?

Stellst du dir auch manchmal die Frage: wie möchte ich Leben – was habe ich bisher erreicht und was fehlt mir?

Dann bist du im Frauenzimmer richtig – denn zu diesen Fragen möchte ich mich mit Frauen vor oder nach dem Renteneintritt austauschen.

Für diesen Abend übernehme ich gerne die Vorbereitung und bringe einen Text zum Einstieg mit.

Mit der Bitte um Anmeldung bei Christel Loogen:
christel.loogen@hotmail.de

Gottesdienste

Tag	Hellenthal 9.30 Uhr	Kall 11.00 Uhr	Heimbach 10.00 Uhr und andere Orte
Mi. 03. Dez.	19.30 Uhr Auszeit		
So. 07. Dez. 2. Advent	Pfr. Ude mit Bläserkreis	Pfr'in Reitz	
Mi. 10. Dez.	19.30 Uhr Auszeit		
So. 14. Dez. 3. Advent	Pfr'in Reitz	Pfr. Joswig	
Mi. 17. Dez.	19.30 Uhr Auszeit		
So. 21. Dez. 4. Advent	Pfr. Joswig	Pfr'in Salentin	
Mi. 24. Dez. Heiligabend	15.00 Uhr Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper 23.00 Uhr Christmette mit Gospelchor alle Pfr. Joswig	11.00 Uhr Minigottesdienst 16.00 Uhr Fam.GD mit Krippenspiel 18.30 Uhr alle Pfr. Ude	15.30 Uhr Pfr'in Reitz
Do. 25. Dez. Weihnachten		Pfr. Ude	
Fr. 26. Dez. Weihnachten	Pfr. Ude mit Gospelchor		
Sa. 27. Dez.	20.00-24.00 Uhr Rave-Gottesdienst		
So. 28. Dez. 1. So. n. d. Christfest	keine Gottesdienste -> Blankenheim!		
Mi. 31. Dez. Silvester	17.00 Uhr Pfr. Joswig		
So. 04. Januar 2. So. n. d. Christfest	11.11 Uhr ökum. Karnevals-GD in St. Anna	Pfr'in Reitz	
So. 11. Januar 1. So. Epiphanias	Pfr. Schmitt	Prädikantin Roux-Bücker	
So. 18. Januar 2. So. Epiphanias	Pfr'in Reitz	Pfr. Joswig	
So. 25. Januar 3. So. Epiphanias		18.30 Uhr Auf ein Wort Pfr. Ude	
So. 01. Februar Letzter. So. n. Epiph.	Pfr. Joswig	Pfr'in Reitz	
So. 08. Februar Sexagesimä	19.19 Uhr GD zum Superbowl	Pfr. Ude	
So. 15. Februar Estomihi	18.18 Uhr Schlagergottesdienst	Prädikant Bär	
Mi. 18. Februar	19.30 Uhr Wegmarke		
So. 22. Februar Invokavit	Pfr'in Reitz	18.30 Uhr Auf ein Wort Prädikant Bär	

= Abendmahl mit Einzelkelchen = Kirchkaffee

mittwochs 16.30 Uhr Andacht im Ev. Altenheim in Gemünd

Tag	10.00 Uhr Dez. Roggendorf !!Jan. - März nur im DBH!!	Blankenheim 10.00 Uhr
So. 07. Dezember 2. Advent	Pfr. Schmitt **A** Jubiläum der Frauenhilfe mit Kirchchor aus Niederaußem	
Fr. 12. Dezember	**18.00 Uhr** Friedensgebet **im DBH**	
So. 14. Dezember 3. Advent	**10.00 Uhr** Kindergottesdienst **im DBH**	Pfr'in Salentin **A**
So. 21. Dezember 4. Advent	Diakonin Lindenfels	**20.00 Uhr** Abendmeditation - Osterlicht - Pfr. Schmitt
Mi. 24. Dezember Heiligabend	**14.30 Uhr** Wanderndes Krippenspiel" Pfr'in Salentin & Team **17.00 Uhr** Christvesper Pfr. Schmitt **22.00** Abendmeditation Pfr'in Salentin	**17.00 Uhr** Familienchristvesper mit Krippenspiel Diakonin Lindenfels & Team
Do. 25. Dezember Weihnachten		Pfr. Schmitt **A** mit Gospelchor
Fr. 26. Dezember Weihnachten	Pfr'in Reitz **A**	
So. 28. Dezember 1. So. n. dem Christfest		Pfr'in Salentin Singegottesdienst
Mi. 31. Dezember Silvester	**18.00 Uhr** Pfr. Schmitt **A** Gottesdienst zum Jahresabschluss	
So. 04. Januar 2. So. n. d. Christfest	Pfr'in Salentin **A**	
Fr. 09. Januar	**18.00 Uhr** Friedensgebet	
So. 11. Januar 1. So. Epiphanias	**10.00 Uhr** Kindergottesdienst im DBH	Pfr. Ude **A**
So. 18. Januar 2. So. Epiphanias	Pfr. Schmitt **A**	20.00 Uhr Abendmeditaion- Kreuz - Pfr. Schmitt
So. 25. Januar 3. So. Epiphanias		Pfr. Joswig **A**
So. 01. Februar Letzter. So. n. Epiphanias	Pfr'in Salentin& Team Go spezial **A**	
Fr. 06. Februar	**18.00 Uhr** Friedensgebet	
So. 08. Februar Sexagesimä		Pfr. Kämpf **A**
So. 15. Februar Estomihi	Schlagergottesdienst Pfr. Schmitt & Pfr'in Salentin & S.Schmitt-Warzelhan & Popularkirchenmusiker St. Bertram	
So. 22. Februar Invokavit	**10.00 Uhr** Kindergottesdienst im DBH	Diakonin Lindenfels

A = Abendmahl
DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Diakonie-Wintersammlung

Aus Diakonie-Sammlung wird Spendenaktion „Füreinander für hier“

Dient füreinander mit der Gabe, die ihr von Gott bekommen habt. 1.Petrus 4,10

Wir alle sind von Gott mit vielfältigen Gaben beschenkt – seien es Talente, Fähigkeiten oder unsere persönlichen Charakterzüge. Diese Gaben sind nicht nur für uns bestimmt, sondern dazu da, sie miteinander zu teilen und füreinander einzusetzen. So hat es Jesus in Gleichnissen gelehrt und so heißt es auch im 1. Petrus-Brief: „Dient füreinander mit der Gabe, die ihr von Gott bekommen habt.“

Wenn wir so handeln, machen wir etwas vom Reich Gottes erfahrbar.
Genau das ist der Herzenswunsch der Diakonie mit dieser Spendenaktion: Gaben zu teilen und an jene vor Ort weiterzugeben, die sie am dringendsten benötigen. Füreinander für hier.
Unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Jede Gabe zählt und trägt dazu bei, dass wir gemeinsam Gutes bewirken können.

Die Spendenaktion „Füreinander für hier“ steht in der Tradition der Diakoniesammlung. Seit mehr als 70 Jahren führen Kirchengemeinden Sammlungen zugunsten diakonischer Arbeit durch. Oft in ökumenischer Verbundenheit. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe werden so jährlich rund 1 Million Euro gesammelt.

Jetzt bargeldlos spenden und doppelt helfen: QR-Code scannen und spenden.

Oder online unter fuereinanderhier.org. Jede digitale Spende an die Diakonie wird verdoppelt! (bis insgesamt max. 100.000€)

Zum Spenden scannen

BETWEEN
HEAVEN
AND BASS
DJ_DAVEKRUMZ
27. Dezember · 20–24 Uhr
Ev. Kirche Hellenthal
Eintritt zum Gottesdienst frei – später 5 €
Snacks & Getränke
JG
SINCE 2022

Alter Treffpunkt in neuem Glanz- der Gemeindetreff im „Haus am Wehr“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Gemeindetreff im „Haus am Wehr“ in der Dreiborner Straße 10 in Schleiden-Gemünd nach einer intensiven Wiederbelebung und Ausstattung nun wieder Gruppen zur Verfügung steht.

Ein Ort für Gemeinschaft

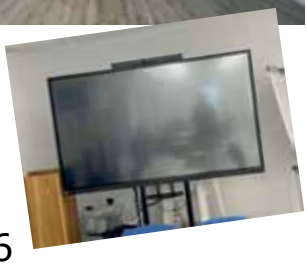
Mit der Wiedereröffnung möchten die Initiatoren, die Stiftung EvA und die Ev. Trinitatis- Kirchengemeinde Schleidener Tal, erneut das „Haus am Wehr“ zu einem lebendigen Treffpunkt machen. Ob Seniorengruppen, Kinder- und Jugendangebote, Musikgruppen oder Gesprächskreise – der Raum kann vielseitig genutzt werden und soll allen offen stehen die das Gemeindeleben bereichern wollen. Verschiedene Angebot und Akteure haben sich schon eingefunden und dürfen gerne besucht werden.

Nutzung und Buchung:

Interessierte Gruppen und Personen können den Saal über das Quartiersbüro in der Dreiborner Straße 10 reservieren. Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen erhalten Sie dort oder telefonisch unter [01748491620].

Die Stiftung EvA und die Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal lädt herzlich ein, den Gemeindesaal mit Leben zu füllen und freut sich auf viele Begegnungen im Haus am Wehr.

Markus Körfer



Voll besetzter Saal im Haus am Wehr

Der Clown, der ahn de Krepp hück jeht,
Kapottes wedde Janz he widd
Ökumenischer Karnevals-Gottesdienst
am Sonntag, 4. Januar 2026 um 11.11 Uhr
in St. Anna Hellenthal
zusammen mit den Karnevals-Vereinen
Im Anschluss feiern wir im Pfarrheim weiter...

MINA & Freunde
UND ZIEH DEINEN DICKEN PULLOVER AN. UND DIE WESTE.
JA, OMA!
VERGISS NICHT DIE THERMOHOSE UND DEN SCHNEEANZUG. UND SETZE DEINE WOLLMÜTZE DARUNTER AUF. NEIN, JETZT FEHLT NOCH DER SCHAL.
SO, JETZT RAUS UND VIEL SPASS IM SCHNEE!
WIE SOLL ICH SPASS HABEN, WENN ICH ...
... MICH WIE EINE PRALLE LEBERWURST FÜHLE?

Ökumenische Bibelgespräche 2026

„Wenn es Himmel wird.“ – 7 Zeichen aus dem Johannesevangelium

Beginnend am 16. Januar 2026 trifft sich wieder der jährliche Ökumenische Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus in Schleiden. Diesmal stehen die Wundererzählungen im Johannesevangelium im Mittelpunkt. Es sind sieben Zeichenhandlungen Jesu, von denen das Evangelium berichtet und so passt es gut, dass wir uns wie üblich an sieben Abenden treffen. Wir können also an jedem Abend eine Wundererzählung lesen und versuchen, sie gemeinsam zu deuten und zu verstehen.

Dabei werden wir auch Gelegenheit haben, grundsätzlich auf das Johannesevangelium zu blicken. Zum einen auf die Stellung zu den drei Evangelien nach Markus, Matthäus und Lukas, und zum anderen werden wir auch die judenkritischen, antijudaistischen Passagen und Perspektiven im Johannesevangelium ansprechen müssen.

Ein Referat am Anfang führt in das jeweilige Thema ein. Im anschließenden Austausch fragen wir nach der Bedeutung der Texte für uns, für unsere Gegenwart und für unsere Zukunft. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Termine

16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03. und 10.04.2026

Die Bibelgespräche finden freitags von **18:00 – 19:30 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, 53937 Schleiden, Am Hähnchen 1** statt.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an Michael Bär (02441-7717888) wenden. Oder Sie schreiben eine Mail an michael.baer@ekir.de

Wir waren Nachbarn

Zeichnung: Hynur Limbeck

„Vor 90 Jahren waren nicht nur in Hellenthal und Kirschseiffen Christen und Juden Nachbarn, sondern überall in Deutschland war das normal.“

Eröffnung

Dienstag, 27.01.26
18.00 Uhr

Besuch

Freitag & Samstag
15 – 18 Uhr

Und nach Absprache
mit Ben Micken
Tel: 02482/2583
Bernward-Micken@t-online.de

Abschluss

Gottesdienst am
01.02.26 um 9.30 Uhr

Mit Schüler*Innen
der Klasse 6 / JSG

Ev. Kirche Hellenthal

KATHOLISCHE KIRCHE HELLENTHAL SCHLEIDEN

שלום JUDIT.H
Arbeitskreis
Geschichte der Juden im Tal
Hellenthal

INTERNET
www.eivelkirche.ekir.de

Karnevals-Sonntag, 15. Februar 2026

um 18.18 Uhr in der Ev. Kirche Hellenthal

(anschließend Ausklang im Gemeindehaus...)

CPD-Bundeslager 2026: Zwischen allen Zeiten

Auch wenn der nächste Sommer noch in weiter Ferne scheint, laufen bei uns Pfadfinder:innen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD) die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Vom 29.07. - 09.08.2026 wird unser Bundeslager stattfinden – das größte Zusammenkommen unseres Bundes, welches alle 4 Jahre veranstaltet wird.

Mit mehr als 1000 Teilnehmenden aus ganz Deutschland errichten wir während diesen knapp 2 Wochen eine große Zeltstadt im Hellenthal, gegenüber der Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal. Diese Grünfläche war bereits 2012 Lagerplatz unseres damaligen Bundeslagers. Dort gestalten wir mit Aktionstagen, Geländespielen, Workshops, Singerunden und vielem mehr ein abwechslungsreiches Lagerleben.

Die CPD ist ein bundesweit aktiver, christlicher Jugendbund, dessen Arbeitsform im Pfadfindertum wurzelt und in der Tradition der Jugendbewegung steht. Dazugehörige Gruppen sind in ganz Deutschland vertreten, auch in der Eifel. Uns verbindet das Ziel, junge Menschen zu begleiten, ihnen Raum zu geben, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu erleben.

Für jede/n Pfadfinder:in ist das Bundeslager ein ganz besonderes Erlebnis und eine Möglichkeit, neue Ecken Deutschlands auf unsere Weise zu entdecken. Dazu gehören Wanderungen und der Lebenswegetag, an dem wir gemeinnützige Einrichtungen in der Umgebung unterstützen – wie etwa Altersheime oder soziale Projekte.

Bei jedem Bundeslager gibt es einen Besuchertag und einen Markttag, an denen Freunde, Familien und generell Interessierte eingeladen sind, Lagerluft zu schnuppern, die Zeltstadt zu erleben und einen Eindruck davon zu bekommen, was wir Pfadfinder:innen alles so treiben. Der genaue Termin und

weitere Informationen dazu werden wir im nächsten Gemeindebrief bekanntgeben.

Also wundern Sie sich nicht, wenn Sie im kommenden Sommer einige mehr Pfadfinder:innen als sonst hier antreffen. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, das Bundeslager 2026 bei Ihnen in Hellenthal erleben zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Webseite der CPD unter www.c-p-d.info oder auf der Webseite unseres Bundeslagers 2026 unter www.bula26.de. Bei Fragen oder sonstigen Anliegen sind wir unter oeffentlichkeitsarbeit@bula26.de erreichbar.

Thilo Meinecke

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Seit rund 40 Jahren lädt **„7 Wochen ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern beusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt

„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.

Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.

Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

INTERNET
www.eivelkirche.ekir.de

Vermischtes

Termine

November

ab Mi., 26. Nov. 19.30 Uhr Auszeit im Advent in Hellenthal

So. 30. Nov. 10.30-ca. 16 Uhr Sternglühen am 1. Advent in Hellenthal

Dezember

Sa. 13. Dez. 15 Uhr Senioren-Adventsfeiern in Schleiden und Kall

Sa. 27. Dez. 20-24.00 Uhr Rave-Gottesdienst in Hellenthal

Januar 2026

So. 04. Jan. 11.11 Uhr Ökumenischer Karnevalsgottesdienst in St. Anna/Hellenthal

Mi. 14. Jan. 19 Uhr Gründung Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde in Hellenthal

ab 16. Jan. 18.00 Uhr Ökumenische Bibelgespräche, Ev. Gemeindehaus Schleiden (weitere Termine: 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03. und 10.04.

23.-25. Jan. Stammesführertreffen zum Bundeslager in Hellenthal (daher kein Gottesdienst am 25.01. in Hellenthal!)

Di. 27. Jan. 18.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Wir waren Nachbarn“ Ev. Kirche Hellenthal (Ausstellung bis So., 01.02.)

Februar

So. 08. Feb. 19.19 Uhr Superbowl-Gottesdienst, Ev. Kirche Hellenthal

So 15. Feb. 18.18 Uhr Schlagergottesdienst, Ev. Kirche Hellenthal

20.-22. Feb. JugendGedöns-Wochenende in Monschau

Aktiv gegen sexualisierte Gewalt!

Zwei Vertrauenspersonen bieten Unterstützung im Kirchenkreis Aachen

Der Evangelische Kirchenkreis Aachen und alle seine Kirchengemeinden sagen klar NEIN zu sexualisierter Gewalt gegenüber allen Menschen, insbesondere Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. Wir werden all das, was in unserer Macht steht, dazu beitragen, um Fälle aufzuarbeiten und Betroffenen Gehör zu verschaffen.

- Haben Sie sexualisierte Gewalt durch haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeitende der evangelischen Kirche im Kirchenkreis Aachen erfahren?
- Haben Sie einen Verdacht oder wollen Sie auf einen Fall möglicher Grenzverletzung hinweisen? Wir hören Ihnen zu und nehmen jedes Anliegen ernst.

Wir versprechen Ihnen, jedem einzelnen Hinweis nachzugehen. Jedes Gespräch und jede Information behandeln wir vertraulich. Wir werden vorurteilsfrei handeln. Der Kirchenkreis Aachen wird, wo immer es nötig ist, uneingeschränkt mit Strafermittlungsbehörden zusammenarbeiten.

Heike Bülles-Ungerathen
Telefon: 0175 926 46 92
heike.buelles-ungerathen@ekir.de

Axel Büker
Telefon: 0160 98 04 87 77
axel.bueker@ekir.de

Mehr Infos unter:
www.kirchenkreis-aachen.de/umgang-mit-sexueller-gewalt/vertrauenspersonen

Buchtipp

Arno Geiger: Selbstporträt mit Flusspferd

Julian , ein Student der Veterinärmedizin, ist erstaunt, wie viel Unordnung seine

Trennung von Judith schafft. Um diese ein wenig zu lindern, übernimmt er bei Professor Beham die Pflege eines Zwergflusspferdes, das bald den Rhythmus des Sommers bestimmt.

Julian verliebt sich in Aiko, die Tochter des Professors, verfolgt beunruhigt, wie täglich Wellen von Katastrophen um den Erdball fluten.

Klug und mit viel Witz erzählt Arno Geiger von den Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Ein Roman über die Suche nach einem Platz in der Welt.

Dorothea Osborne

Nie war unsere Homepage so wertvoll wie heute! **Tagesaktuell findet ihr Hinweise und Ergänzungen zu unserem gedruckten Gemeindebrief und noch mehr auf unserer Homepage!**

Auf **www.eivelkirche.org** finden sie stets die aktuellen Termine, die neuesten Berichte, kurzfristige Änderungen, den Link zu unserem YouTube-Kanal „Eivelkirche“ und vieles mehr! Auch auf dem Handy ist unsere Homepage gut lesbar...

Bei Fragen oder Anregungen melden sie sich bitte bei:
Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337
oder per E-Mail: oliver.joswig@ekir.de

Übrigens: Aktuelle Infos aus dem Kirchenkreis Aachen könnt Ihr über den Newsletter des Kirchenkreises erhalten - bitte anmelden: www.kirchenkreis-aachen.de/newsletter-info

INTERNET

GEMEINDEZENTRUM KALL

Minigottesdienst

Den nächsten Minigottesdienst feiern wir am Mi. 24. Dez. Heiligabend um 11.00 Uhr.
Im Anschluss Stehkaffee mit Tee, Kaffee, Kaltgetränken und Plätzchen

Herzliche Einladung!

EV. KIRCHE HELLENTHAL

„Gottesdienst für Kleine und Große Menschen“

Das ist unser Gottesdienst für ALLE Generationen - und so treffen sich auch monatlich kleine und große Menschen - Kinder und Eltern - Konfis und ältere Menschen in der Hellenthaler Kirche. Wir haben miteinander Freude - auch am gemeinsamen Ausprobieren von neuen Gottesdienstformen und finden so immer wieder Elemente, die wiederkommen. Selbstverständlich bilden wir z.B. am Ende jedes Gottesdienstes einen großen Segenskreis, in dem jede/r jede/n sehen kann. Kiki und Max sagen uns auf ihre ganz Spezielle Art und Weise ihre Meinung; in der Regel einmal im Monat um 10.00 Uhr.

Die Termine 2025: 30. November (1. Advent) und Heiligabend (um 15 Uhr).

Letzte Termine - jetzt folgt eine kreative Pause! s. S. 12/13

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands

Stamm Wilhelm Hermann

Meute Wanderfalke
donnerstags, 16.30 - 18 Uhr
(Jungen & Mädchen im Grundschulalter)
Infos bei: Nicole Seydel Tel.: 0176-32895405 und Nadine Hörnchen Tel.: 0178-1666409

Sippe Bartkautz
donnerstags, 17.00 - 18.45 Uhr
(**Jungen** von 11-12 Jahren)
Infos bei: Merlin Müsch, Tel.: 01522-4619247 und Karlson (Max) Staudinger, Tel.: 0178-2651526

Sippe ohne Namen
donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr
(**Mädchen & Jungen** von 10-11 Jahren)
Infos bei: Bengt Joswig Tel.: 01577-2774665, Tom Kötting Tel.: 0178-8904360 und Hannah Geldmacher Tel.: 0173-2898252

Sippe Zaunkönig
freitags, 18.30 - 20.30 Uhr
(Jungen & Mädchen ab 15 Jahren)
Infos bei: Jonas Hörnchen Tel.: 01577-1776483 und Lasse Joswig Tel.: 01575-7922386

KRABBEL-/SPIELGRUPPEN

Krabbelgruppe Montag von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Krabbelgruppe Dienstag von 9:30 Uhr bis 11.00 Uhr
Spielgruppe Mittwoch von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Ev. Kirche Kall, Aachener Str. 49
Auskunft: Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445-911948

JUGEND-GEDÖNSER

Zweimal im Monat – donnerstags von 18.30 – 21.00 Uhr – treffen sich die Jugendlichen und jung Gebliebenen in Hellenthal.
Die Termine: 04.12.; Freitag, 19.12.; Samstag, 27.12. Rave-Gottesdienst; 08.01.26; 22.01.; 05.02.; 19.02.; 20.-22.02. JG-Wochenende in Monschau und 05.03.
Interesse? Dann komm doch einfach vorbei! Oder melde Dich telefonisch / WA / Signal: 0177 75 38 131

FRAUENKREIS HELLENTHAL

1. Mittwoch im Monat -- 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Hellenthal
Auskunft: Dorothea Osborne und Annette Jürgens
Tel.: 02482-606566 od. 02482-2409

KREATIVKREIS SCHLEIDEN

Der Kreativkreis Schleiden ist eine Gruppe von Frauen und Männern, die sich jeden ersten Montag im Monat ab **19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Schleiden trifft. Bei gemütlichem Beisammensein wird geklönt, geplant, gebastelt und gewerkelt. Auskunft: Lydia Pommer, Tel. 02445/7076 oder Lydia.Pommer@ekir.de

MÄNNERKREIS in Hellenthal

alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Männer ab 30 Jahren (und auch schon jünger) sind herzlich willkommen!
Die nächsten Termine: 25.11.; 9.12.; 23.12.; 06.01.26; 20.01.; 27.01.; 10.02.; 24.02. und 10.03.
Auskunft: Oliver Joswig Tel.: 02482-1337
Mail: maennerkreis.hellenthal@eivelkirche.org

SENIORENCLUB GEMÜND

Einmal im Monat, mittwochs 14.30 - 16.30 Uhr, Haus am Wehr, Dreiborner Str. 10
Nächsten Termine:
26.11.: Bilder, Lieder, Geschichten zum Advent
21.01.: Südtirol mit den Dolomiten - Lichtbildervortrag von N. Stoffers
Di. 17.02.: Senior*innenkarneval
Auskunft: Norbert Stoffers, Tel.: 02444-2107

GOSPELCHOR MASITHI AMEN

In unserer Gemeinde gibt es den Gospelchor seit über 15 Jahren. **Neue Sänger und Sängerinnen, die Lust haben, unseren Chor mit ihren Stimmen zu bereichern, sind jederzeit willkommen!**

Erfahrungen im Chorsingen sind immer gut, jedoch nicht erforderlich. Auch der bislang „nur-unter-der-Dusche-Sänger“ bzw. im „Auto-laut-Gröhler“ ist herzlich willkommen. Einstieg ist eigentlich immer möglich!

Die Proben finden im Winter sonntags von 18-19.30 Uhr im Gemeindehaus in Hellenthal statt.

Die Leitung hat Mira Chatty. Bei Interesse oder Rückfragen einfach an sie eine eMail senden: gospelchor@eivelkirche.org oder anrufen: 02445 / 850934

POSAUNENCHOR TRINITATIS

Mittwochs um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall
Auskunft: Charlie Biggs, Tel.: 01520 3378304

* * * *

FÖRDERVEREIN HELLENTHAL

Vors.: Peter Schäfer Tel: 06557 - 900536 E-Mail: fvh@eivelkirche.org
Spendenkonto: Nr. 5600834012 bei VR-Bank Nordeifel eG IBAN: DE26 3706 9720 5600 8340 12

SPENDEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE

KSK Euskirchen
BIC: WELADED1EUS
IBAN: DE03 3825 0110 0003 2070 73

VR-Bank Nordeifel:
BIC: GENODED1SLE
IBAN: DE56 3706 9720 0700 5020 15

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222

REDEN HILFT!

Gesprächszeit und Seelsorge
kostenlos online buchen
www.seelsorge-aachen.de

Keine Veröffentlichung im Internet

Presbyterium

Andreas **BIERSCHENK**
Tel.: 0174 - 3704265
E-Mail: bierschenk@eivelkirche.org

Sigrid **HAYN**
Tel.: 0174-1844442
E-Mail: sigrid.hayn@ekir.de

Birgit **HEICK-CREMER**
stellv. Friedhofskirchmeisterin
Tel.: 02445 - 911948
E-Mail: birgit.heick-cremer@ekir.de

Evelin **HICKERTZ**
Mitarbeiterpresbyterin
Tel.: 02444 - 3968
E-Mail: evelin.hickertz@ekir.de

Jonas **HÖRNCHEN**
Tel.: 01577-1776483
E-Mail: jonas.hoernchen@ekir.de

Monika **HÖRNCHEN**
stellvertr. Baukirchmeisterin
Tel.: 02441-778588
E-Mail: monika.hoernchen@ekir.de

Pfr. Oliver **JOSWIG**
Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: oliver.joswig@ekir.de

Marion **JUNKER**
Tel.: 02482 - 911160
E-Mail: marion.junker@ekir.de

Günter **KROHN**
Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 911163
E-Mail: guenter.krohn@ekir.de

Doris **KUPP**
Friedhofskirchmeisterin
Tel.: 02485 - 500
E-Mail: doris.kupp@ekir.de

Gaby **LEUFGEN**
stellv. Vorsitzende
Tel.: 02482 - 7405
E-Mail: gabriele.leufgen@ekir.de

Nico **PETERS**
Jugendpresbyter
Tel.: 01573 - 8148890
E-Mail: nico.peters@ekir.de

Dr. Roland **REDDELIEN**
Tel.: 02446 - 226
E-Mail: roland.reddelien@ekir.de

Pfr´in Petra **REITZ**
Tel.: 02445-8519358
E-Mail: petra.reitz@ekir.de

Heiko **SCHÄFER**
Tel.: 06557 - 900536
E-Mail: heiko.schaefer@ekir.de

Fabian **SCHNEIDER**
Finanzkirchmeister
Tel.: 0157-52234534
E-Mail: fabian.schneider@ekir.de

Martin **SOMMER**
Tel.: 02448 - 9195436
E-Mail: martin.sommer@ekir.de

Tania **STRAUBE**
Tel.: 02445-879959
E-Mail: tania.straube@ekir.de

Pfr. Christoph **UDE**
Tel.: 02441 - 1582
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Jutta **UHLMANN**
stellv. Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02446 - 911095
E-Mail: jutta.uhlmann@ekir.de

Dajana **VEY**
Tel.: 02444 - 4569478
E-Mail: vey@eivelkirche.org

Birgit **WEBER**
Tel.: 02441 - 7717347
E-Mail: birgit.weber.1@ekir.de

PFARRAMT

Pfr. Christoph UDE
Am Haselbusch 3, 53925 Kall
Tel.: 02441 - 1582
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Oliver JOSWIG
Im Kirschseiffen 26, 53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: oliver.joswig@ekir.de

Pfr´in Petra REITZ
Lützenberg 37, 53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 8519358
E-Mail: petra.reitz@ekir.de

Prädikant*innen

Prädikant Michael BÄR
Heisteter Straße 8, 53925 Kall
Tel.: 02441 - 7717888
E-Mail: michael.baer@ekir.de

Prädikantin Gabriele LEUFGEN
Im Flachsland 15, 53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 7405
E-Mail: gabriele.leufgen@ekir.de

Prädikant Walter NEHLICH
In der Hilbach 48, 52396 Heimbach
Tel.: 02446 - 3241
E-Mail: walter.nehlich@ekir.de

Prädikantin Charlotte ROUX-BÜCKER
Thierbüsch 4, 53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 8512192
E-Mail: charlotte.roux-buecker@ekir.de

KÜSTER*INNEN

für Schleiden
Christiane POHL
Tel.: 02444 - 9156660
E-Mail: christianep.1@web.de

für Gemünd
Evelin HICKERTZ
Tel.: 02444 - 3968
E-Mail: evelin.hickertz@ekir.de

für Kall
Kerstin SCHÜER
E-Mail: schueer@eivelkirche.org

für Hellenthal
Rita AXMACHER (Kirche, Gemeinderäume)
Tel.: 02482 - 7027
E-Mail: axmacher@eivelkirche.org

Werner THÖNNES (Glockenturm)
Tel.: 02482 - 2667
E-Mail: thoennes@eivelkirche.org

QUARTIERSMANAGER

Markus **Körfer**
Tel.: 0174-8491620
E-Mail: markus.koerfer@dw-bonn.de

GEMEINDEBÜRO

Evelin HICKERTZ und Heike VON WERSCH
Dreiborner Str. 10-12, 53937 Schleiden-Gemünd
- Di.- Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 02444-9158870
E-Mail: trinitatiskgm.schleidenertal@ekir.de

FRIEDHÖFE

Schleiden **und** Harperscheid:
Doris KUPP
Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500 - E-Mail: doris.kupp@ekir.de

ORGANISTEN

Werner HARZHEIM
Tel.: 02444 - 3102
E-Mail: harzheim@eivelkirche.org

Werner WINKLER
Tel.: 02485 - 676
E-Mail: winkler@eivelkirche.org

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung:	**Malte DUISBERG**
Tel.:	02444 - 95150 (Zentrale)
Adresse:	Dürener Str. 12, 53937 Schleiden;
Homepage:	www.eva-gepflegt.de
E-Mail:	leitung@eva-gepflegt.de

Spendenkonto der Stiftung EvA:
IBAN: DE98 3706 9720 5050 5050 59
BIC: GENODED1SLE

NABU

Testament für die Natur

Ihr Geschenk an die nächste Generation

Bestellen Sie jetzt kostenlos den **NABU-Ratgeber „Testament“**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte ausgefüllt senden an: NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Persönliche Beratung:

E-Mail:
Ariane.Missuweit@NABU.de

Telefon:
030.28 49 84-15 72

www.NABU.de/Testament

Datenschutz-Information: Der NABU e. V., Bundesverband (Anschrift siehe oben; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten), verarbeitet Ihre in dem Bestellformular angegebenen Daten gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO für die Zusendung der gewünschten Information. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten siehe oben). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz.

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen!

Das kreative Spielerlebnis für die ganze Familie

Ein Foto nachbauen, nur mit Holzklötzen, Farbwürfelchen, Schnürsenkeln, Stöckern und Steinen oder Symbolkarten.

Geht das überhaupt?

Es geht und macht mächtig viel Spaß!

Erhältlich überall wo es Spiele gibt!

PD VERLAG

www.pd-verlag.de